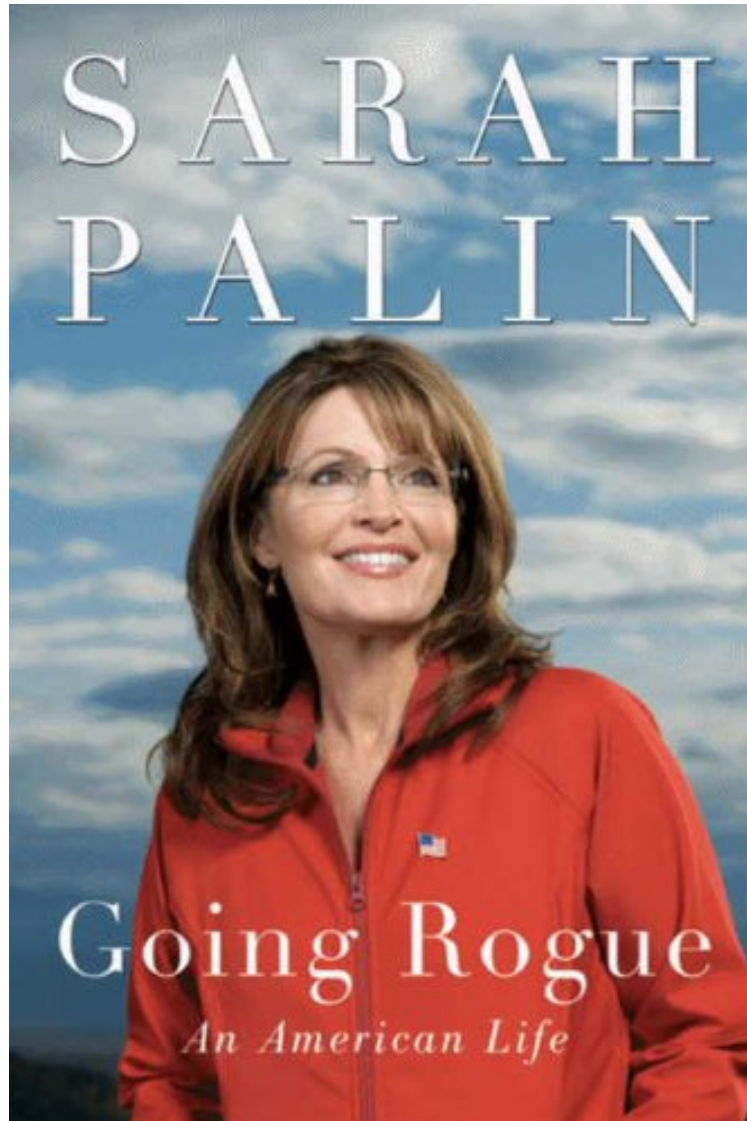


(Mobile ebook) Going Rogue: An American Life

Going Rogue: An American Life

Von Sarah Palin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #946165 in eBooksVerffentlicht am: 2009-12-05Erscheinungsdatum: 2009-12-26File Name: B002ZW5UH4Anzahl der Produkte: 1 | File size: 37.Mb

Von Sarah Palin : Going Rogue: An American Life before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Going Rogue: An American Life:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die eiserne Lady aus AlaskaVon J. RuppAls John McCain im Prsidentschaftwahlkampf 2008 die Gouverneurin von Alaska als seine Kandidatin fr das Amt des Vizepräsidenten nominierte, war die berraschung gro. Mit Sarah Palin trat eine Politikerin in das Rampenlicht der nationalen und internationalen ffentlichkeit, die bis zu diesem Zeitpunkt nur in ihrem Heimatstaat ber einen hohen Bekanntheitsgrad verfgte. Mit ihrem eindeutig konservativen Profil sollte sie als

ideale Ergänzung für den Senator aus Arizona dienen, der bei vielen Konservativen als zu moderat und profillos galt. Die beiden verloren zwar die Wahl im November des gleichen Jahres, was Palin aber keineswegs schadete. Sie ist seitdem die Vorzeigefrau des rechten Spektrums in den Vereinigten Staaten und eine große Medienaufmerksamkeit ist ihr sicher. Insofern muss auch dieses Buch als ein Teil ihrer Öffentlichkeitsarbeit verstanden werden, mit deren Hilfe sie ihre nicht geringen politischen Ambitionen forcieren will. Es bietet ihr die Möglichkeit sich einer interessierten Leserschaft vorzustellen, um so einen persönlichen Gegenentwurf zur negativen Berichterstattung in den linksliberalen Medien zu setzen. Hierzu beschreibt sie ausführlich ihren familiären Hintergrund sowie die Ereignisse und Personen, die sie bisher in ihrem Leben beeinflusst haben. Ihr politisches Vorbild ist Ronald Reagan, auf dessen Wirken sie sich häufig bezieht. Mit Hilfe seines Beispiels verdeutlicht Palin ihre Grundüberzeugungen, zu denen vor allem die Bedeutung der individuellen Freiheit, die bürgerliche Eigenverantwortung und eine auf Stärke basierende Außen- und Verteidigungspolitik gehören. Die Regierung und der Staat können nicht als permanenter Problemlöser in Anspruch genommen werden. Vielmehr kommt es auf die möglichst freie und ungehinderte Entfaltung der Menschen an, worin für sie die eigentliche politische und wirtschaftliche Potenz der USA begründet liegt. Die Ausführungen von Palin sind streckenweise etwas zu lang geraten. Eine knappere Fassung hätte dem Buch gut getan, wie die auf das Wesentliche gekürzte Hörbuch-Ausgabe demonstriert. Dennoch ist ihr Buch für alle unerlässlich, die ihre politischen Ansichten aus erster Hand kennenlernen und verstehen möchten. Im Präsidentschaftswahlkampf 2012 dürfte in jedem Fall mit Sarah Palin zu rechnen sein. Jürgen Ruppel von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politisch kein bisschen Interessant Von L.V. Berlin Diese "Biografie" hätte ich mir sparen können. Nachdem ich eher negatives über die eher konservative und vor allem politisch (hauptsächlich außenpolitisch) unbewanderte Sarah Palin gelesen habe dachte ich mir, dass ich, um mir eine eigene Meinung bilden zu können, ihre Biografie lesen sollte. In ihrem Buch stellt sie sich als belebte (so viel zum Katie Couric Interview), politisch Interessierte (hatte keine Ahnung was die Bush Doktrin ist und noch sooo vieles mehr) und Alaskaliebende Naturfrau von nebenan dar. Das Buch geht politisch gesehen nicht wirklich in die Tiefe und plätschert so vor sich hin. Sie beschuldigt das McCain Team, ihr Notizen mit den "non-answers" gegeben zu haben, die zu den katastrophalen Interviews geführt haben sollen (siehe Katie Couric und Charles Gibson). Selbst ohne diese non-answers, die nötig waren um Mrs Palin davor zu bewahren, noch mehr Unsinn und gegenteilige Stellungnahmen zu McCain abzugeben, liefen ihre Interviews nicht besser (wie ihre legendären Bandwurmstze ohne tieferen Sinn belegen... es kommt einem eher vor, wie Topf schlagen im Mienenfeld: Entweder man kommt der Antwort der gestellten Frage näher, oder es geht in die Hose... wie in den meisten Fällen bei Palin). Auch schade ist, dass dies keine Autobiografie ist und sich einige Fehler (absichtlich oder unabsichtlich) eingeschlichen haben (vor allem die große Diskussion, wer für die Luxusbekleidung der Palins während des Wahlkampfes bezahlt haben soll...). Das Nackt-Posen ihres fast Schwiegersohnes Levi Johnston in dem Magazin "Playgirl", kurz vor der Veröffentlichung ihrer Biografie, kam ihrem Buch wahrscheinlich auch eher zu Gute. Und auch die schrecklichen Anschuldigungen gegen sie (soll ihren "special needs" Sohn Trig als "Downie" oder "retarded one" bezeichnet haben und keine "moose"-jagende, liebende und gut kochende Mutter sein) scheinen sich nicht bewahrheitet zu haben und sind auch eher nicht glaubwürdig. Alles in allem ist meine Meinung über Sarah Palin eher schlechter und verschwommener geworden als vorher. Auch in ihrer Biografie spiegelt sich ihr Unwissen auf vielen Ebenen und ihre nervige Charaktereigenschaft, keine Frage in einer kurzen und knappen Antwort geben zu können, wieder. Für politisch Interessierte gibt es auch hier nicht eine wirkliche Antwort auf ihr politisches Unwissen. Das wohl nervigste an diesem Buch ist wohl, ihre Kritik- und Fehlersuche gegen und bei anderen (vor allem bei ihren ehemaligen "Team"-Mitgliedern und Politikern). Sie selbst gesetzt sich uert wenig Fehler zu und wenn ja, dann eher belanglose "Fettnpfchen" wie die wunderbare Frage von Katie Couric "What newspapers do you read?" "I read all of them"... Mein Fazit: Eine eher 0/8/15 "Lektüre" für die Ferien oder Langeweile... Meine Fragen hat sie nicht beantwortet und meine Sicht auf Sarah Palin hat sich weiterhin verschlechtert (was eigentlich fast unmöglich ist)... Schade, dies wäre ihre Chance gewesen, die Sicht vieler Menschen über sie zu verändern... das hat, bei mir, allerdings eher schlecht als recht funktioniert. Auch diese Amerikanische "Wir-sind-perfekt"-Einstellung und der Patriotismus, die sich wie Schleim durch das ganze Buch zog, war ein no-go und faux-pas meiner Meinung nach... Ich kann dieses Buch nicht weiterempfehlen... Die 2 Sterne gibt es dafür, dass sie einem einen Einblick (obwohl man auch nicht sicher sein kann, wie viel davon wahr ist) in ihr Leben gegeben hat und ich denke, dass sie als Mutter von 5 Kindern und working mom Respekt verdient hat. Obwohl sie Politik macht, wie vor 60 Jahren, ist sie in dieser Hinsicht fortschrittlich. 6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Going rogue' - Eine Abrechnung? Von CF Was macht Sarah Palin eigentlich aus? Das Aussehen? Ein bisschen mutet es nach der Lektüre so an, als ob die schriftstellenden Republikanerinnen der USA einzig ihr Aussehen und die Inhaltsleere ihrer Bücher verbindet (siehe auch Ann Coulter). Aber was steht da eigentlich drin? Zunächst beschreibt sie ihre Familie in den schillerndsten Farben, was natürlich mehr als nachvollziehbar ist. Sie verbindet allerdings in einem Atemzug ihre eigene Familiengeschichte mit Namen wie Jack London oder Wyatt Earp. Der erste Ansatz maloser Selbstüberschätzung. Ihre Jugend: hammerhart. So stellt sie sie zumindest dar. Wenn man liest, liest man dazu allerdings garnichts. Ihre Jugend zeichnet sich durch nichts aus, was nicht anderen Jugendlichen auch passiert. Auch ihr erster persönlicher Schlag passiert Tag für Tag vielen Jugendlichen auf dieser Welt: Todd Palin erzählte in der Schule, obwohl er doch so ein netter Kerl ist, dass Sarah nicht küssen könne!!!

Für ein Teenager sicherlich nicht ohne, für die Nachwelt völlig belanglos. Allerdings gelingt Sarah Palin eines damit: Sie stellt sich dar, wie eine von nebenan ist und das macht sie sympathisch. Dann gleitet sie endlich ins Politische ab. Die erste Aussage in diesem Buch: Aufgrund der Politik Reagans (war da nicht Pershing II) kam es zu einem Klima des Friedens und zum Fall des eisernen Vorhangs. H, hallo? Hab' ich da was verpasst? Gorbatschow, Walessa, Kohl und Genscher? Nun gut, lassen wir es mal dahingestellt. Aber dann geht's weiter: In ihrem kleinen Ort stellt sich Sarah Palin als Bürgermeisterin gegen Lokalpolitiker (reaktionär) und stillt ihr Kind in der Öffentlichkeit (progressiv), als jüngste Bürgermeisterin ihres Ortes stellt sie sich dann gegen das politische Establishment und macht alles nur zum Besten der Gemeinschaft, denn sie ist von den Bürgern beauftragt und agiert mit deren Geld (Steuern). Darüber hinaus bindet sie auch immer wieder Demokraten in ihre Politik ein. Dennoch wird deutlich, dass sie eine Politik des Rückwärtsgewandten verfolgt: Sie schaut nicht in die Zukunft und prognostiziert welche Probleme das Land mal treffen werden und wie man den nachfolgenden Generationen helfen kann, sie verfolgt eine Politik der Beibehaltung des status quo, was z. B. durch die Unterstützung und Aufrechterhaltung der Industrie als Wirtschaftsfaktor deutlich wird. Bei solch einem Werdegang Fragen zur Begründung, warum die Amerikaner Waffen tragen sollen dürfen? Inhaltslos? Argumente der Waffengegner seien halt Nonsense. Mehr nicht. Damit wäre knapp die erste Hälfte des Buches nachgezeichnet. Mehr will ich nicht verraten, denn sonst würde die Lektüre langweilig werden. Eines wird jedenfalls bis hierhin mehr als deutlich: Sarah Palin ist die Kämpferin für Gerechtigkeit. Worin Sarah Palin authentisch wirkt ist ihre Freude über den Wahlsieg als Gouverneurin Alaskas und ihrem Wunsch, Dinge ändern zu wollen. Das Buch ist aber das ist kein Verdienst Sarah Palins sondern der Ghostwriterin, nett und kurzweilig zu lesen und stellt als Autobiographie natürlich ihr untadeliges Wirken in den Mittelpunkt. Wer davon absehen kann, wird aus meiner Sicht ein nettes und belangloses Buch für Zwischendurch lesen können. Alles in Allem ist es daher weder schlecht noch gut: bodenständige 3 Sterne.

Kurzbeschreibung Going Rogue is the #1 New York Times bestselling memoir from Sarah Palin, one of America's most beloved and controversial political figures. Now with new material, Going Rogue offers plain talk from a true American original about her life, her career, and the future of the country she loves. Pressestimmen Truly one of the most substantive policy books I've ever read (Rush Limbaugh) Kurzbeschreibung Going Rogue is the #1 New York Times bestselling memoir from Sarah Palin, one of America's most beloved and controversial political figures. Now with new material, Going Rogue offers plain talk from a true American original about her life, her career, and the future of the country she loves.